



Ein beliebtes Ensemble anno 1926 wie 2011: die Bläservereinigung Albachten. Fotos: privat

Ins selbe Horn stoßen

90 Jahre Bläservereinigung Albachten

Vier Orchesternamen, acht Dirigenten, mehr als 140 Musiker, weit über 4000 Proben ergeben 90 Jahre Bläservereinigung Albachten. Hinter diesen nüchternen Zahlen stecken neun Jahrzehnte quicklebendiger Geschichte und Generationen mit unterschiedlichstem Musikgeschmack.

Die 1921 gegründete Bläservereinigung Albachten ist ein Blasorchester mit rund 50 Mitgliedern zwischen 16 und 75 Jahren. Von Schülern und Studenten über Malermeister, Ingenieure oder Krankenschwestern bis zu Pensionären bildet das Orchester eine bunte Musikerschichtung.

Die Einsätze des Orches-

ters sind ebenso abwechslungs- wie zahlreich: Kleine und große Veranstaltungen, Gottesdienstgestaltungen, Münsterländer Schützenfeste, Auslandsausflüge sowie Besuche befreundeter Orchester stehen immer im Terminkalender.

Zu Beginn des Jahres 1921 nahmen die Überlegungen einiger junger Musikinteressenten aus Albachten, eine Blaskapelle aufzubauen, erstmals greifbare Formen an. Zuvor hatten sie schon im Mandolinenklub gemeinsam musiziert. Für die als

hard Homann, Theodor Homann, Franz Kerger, Wilhelm Runtenberg, Bernard Schabbing und Anton Bitter – bestand die größte Schwierigkeit in der Beschaffung der teuren Instrumente. Die als Musikverein Albachten bezeichnete Kapelle hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt zur Kirmes und zum Schützenfest in Albachten. Das Musikrepertoire bestand aus ganzen drei Werken: einem Walzer, einem Marsch und einem Rheinländer.

In den folgenden Jahrzehnten erweiterte sich die

Bandbreite enorm. Das Repertoire der Bläservereinigung Albachten ist heute weit gefächert: Von moderner Pop-Musik über Klassik, Polkas, Walzer und Märsche bis hin zu Kirchenmusik ist fast alles zu hören.

Heute ist die Bläservereinigung gefragter denn je: Das Orchester unter der Leitung von Dirigent Philip Watts ist in seinem Jubiläumsjahr viel unterwegs. Der Höhepunkt ist die Ende die-

sen Monats anstehende Konzertreihe im wieder belebten Café Intact. Vom 28. bis 31. Oktober spielt die Bläsergruppe als Hauptorchester im „Haus der Begegnung“ in Albachten. Die vier Konzerte sind bis auf wenige Karten ausverkauft. „Eine Abendkasse wird es wohl nicht mehr geben. Wer Karten ergattern möchte, sollte sich am besten jetzt ganz schnell melden“, rät Viola Voß von der Bläservereinigung.

Ein „neuer“ Namen

Die jetzige Bezeichnung Bläservereinigung Albachten trägt das Ensemble übrigens seit 1994. Damals beschloss die Generalversammlung, dem Orchester einen neuen Namen zu geben. Die Mitglieder hat-

ten mehrheitlich den Wunsch geäußert, die Bezeichnung Blasmusikvereinigung Münsterland zu ändern. Nach längerer Ideensuche wählte man als neuen Namen „Bläservereinigung Albachten“.